

## Newsletter Samariterverein Aadorf

Nr.8 / Januar 2017

### August : Aussenübung

Die Aussenübung fand auf den „Pfäffli-Hof“ statt. Wie immer mussten die Samariter an einem Postenlauf verschiedenen Verletzungen erkennen und die entsprechende Erste Hilfe dazu leisten. Im Anschluss wurden uns feine Hamburger serviert. Vielen Dank an Corina und Andi Pfäffli



### Abpacken für die Samaritersammlung

Gleich nach den Sommerferien ist der „Abpack-Abend“ der über 4300 Couverts für die Samaritersammlung. Falten, Stempel drauf, einpacken und vorsortieren für die Post. Dafür haben sich zehn Samariter gemeldet. Natürlich kommt auch das Gemütliche nicht zu kurz.



## Feuerwehübung mit Frauenfeld

Die zweite grosse Übung war mit Frauenfeld. Alle rätselten schon, wo die Übung in Aadorf stattfinden würde. Umso erstaunter waren alle, als der Alarm uns nach Frauenfeld schickte.

Die Meldung lautete:

**Brand gross im Kantonsspital; Brand in Bettenhaus; Unterstützung FW Frauenfeld**

Dann ging es mit dem ganzen Fahrzeugpark nach Frauenfeld. Kaum angekommen wurden schon die ersten Patienten gebracht. Sofort richteten zwei FS eine Triage ein, um zwischen verletzten und nicht verletzten zu unterscheiden.

Total wurden 12 Patienten gebracht. Für die Feuerwehrmänner- und Frauen war das bei den sehr heissen Temperaturen eine echte Herausforderung, kamen doch alle Patienten aus dem Bettgeschoss H im 9. Stock.



## Samariterreise zur Insel Mainau

Bei schönstem Wetter machten sich die Samariter auf die Reise. Mit Zug und Schiff erreichten wir die Insel Mainau. Da wir auf die Mittagszeit ankamen, steuerten wir natürlich gleich das Restaurant an. Mit vollem Magen erkundeten wir die Insel und staunten über die schöne Farbenpracht.

Bevor es mit dem Schiff gegen Abend wieder heimwärts ging, stärkten sich alle mit einem Glace. Vielen Dank an Corina für die Organisation.



## Aadorfer Messe/Blaulichtag

Während 3 Tagen präsentierten wir uns an der „Aadorfer-Messe“ Mit einem Stand im Gemeindehaus an dem wir Sanitätsdienst leisteten und zugleich Werbung machen konnten. Auf der anderen Seite, am Blaulichtag, machten die Feuerwehrsantität und die Helpis Werbung.

Bei den Samaritern konnte man sein Glück am Glücksrad ausprobieren oder am Wettbewerb mitmachen, bei dem der Hauptpreis einen Gutschein für einen Kurs war. Natürlich wurden viele Gespräche geführt und Fragen über den Samariterverein beantwortet.

Am Blaulichtag führten die Helpis die Bewusstlosenlagerung vor. Die FS motivierten die Passanten an der Puppe eine Reanimation zu machen. Natürlich gab es viele Fragen, die Beantwortet wurden.

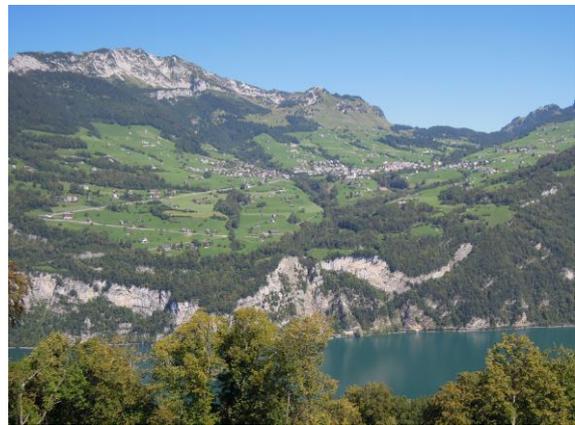
Vielen Dank der Firma Procamed, die uns die Puppe und das neuste AED Gerät aus ihren Hause zur Verfügung stellte. Wiederum machten wir Werbung für die Stammzellenspende, die an diesem Wochenende einen schweizweiten Aktionstag durchführte.

Das Highlight war natürlich am Samstag die Einweihung des neuen TLF's. Mit einer Einsatzübung wurde der Bevölkerung gezeigt, wie ein Einsatz abläuft.



## Seniorenflug

32 Senioren/innen durften mit 6 Samaritern einen unvergesslichen Tag geniessen. Wohin die Reise ging behielt Elisabeth lange für sich. Erst ganz zuletzt wurde das Ziel erraten, Filzbach im Glarnerland. Der Kerenzberg gewährte bei schönstem Wetter einen herrlichen Blick über den Walensee und die imposante Bergwelt. Im Seminarhotel Lihn, eine Genossenschaft sozial-diakonischer Werke, das jungen Menschen mit einer Beeinträchtigung eine berufliche Perspektive bietet, wurden wir freundlich empfangen und fürstlich verpflegt. Ein feines Dessert und Kaffee fehlte auch nicht. Nach einem gemeinsamen Foto bestiegen wir wieder den Car. Die Heimfahrt verlief reibungslos sie führte uns über Wald, Steg zur Hulftegg, Fischingen, Hurnen nach Maischhausen, wo die ersten Teilnehmer bereits in Empfang genommen wurden. Glücklich, zufrieden und mit Vorfreude aufs nächste Mal erreichten die restlichen Ausflügler Aadorf. Mit Samariter-Taxis wurden die Seniorinnen und Senioren nach Hause gebracht, wer sich noch fit fühlte ging zu Fuss nach Hause. Die Betreuerinnen vom Samariterverein trafen sich noch zu einem Rückblick im Rest. Linde. So ging ein erlebnisreicher Tag, mit vielen positiven Eindrücken und einem herzlichen Dank an die Organisatorinnen Elisabeth Wirz und Hedy Horat zu Ende.



## Abschied von Alois Artho ( Wisi)



Leider ist am 22. Oktober Wisi im Alter von 84 Jahren verstorben. Wisi war während 54 Jahren Mitglied im Samariterverein, davon 25 Jahre lang als Samariterlehrer. Im Jahre 1994 wurde er zum Ehrenmitglied gewählt. Wir werden Wisi stets in guter Erinnerung behalten.

### Michael Zähler wird Instruktor

Während zwei Jahren ist Michael als Instruktor-Kandidat im Kantonalverband Thurgau mitgelaufen. Nun hat er im Herbst die Ausbildung zum Instruktor abgeschlossen und wird ab 2017 für die Vereine Müllheim und Umgebung, Lustdorf/Thundorf und Dussnang/Oberwangen zuständig sein.

Herzliche Gratulation und viel Freude bei deiner neuen Aufgabe!



### Vorstands- und Helferessen im Heidelberg

Jedes Jahr trifft sich der Vorstand zum Essen. Seit einigen Jahren sind immer auch immer Samariter eingeladen, die während des Jahres mithelfen. Sei es als „Paparazzi“, Mithilfe am Ferien(s)pass, den Behindertenausflug zu organisieren etc.

Ihr seht also, es lohnt sich mitzuhelfen ☺



### Feuerweherschlussübung

An der Schlussübung wurde Jeanine Zbinden in die Feuerwehrsantität aufgenommen.

Während eines Jahres lernte sie alle Grundlagen der Feuerwehr. Jeanine, wir wünschen dir alles Gute in der Feuerwehrsantität und freuen uns, dass du bei uns bist. ☺



## Weihnachtsfenster im Gemeindehaus

Die Helpis wünschten sich, anstelle einer Chlausfeier, ein Weihnachtsfenster zu gestalten.

In der Freizeit gestalteten sie in Gruppen je ein Bild in einer Sprache. Die Bevölkerung wurde zu Punsch, Nüssli, Mandarinen und Guetsli eingeladen. Viele kamen um das Fenster zu bestaunen. Dass zugleich an diesem Abend die Gemeindeversammlung stattfinden würde, wussten wir beim Gestalten des Jahresprogrammes im Herbst 2015 natürlich nicht. Die Helpis nutzten das aus und boten den Besuchern der Versammlung Punsch an. Die meisten kamen knapp, hatten keine Zeit für einen Punsch, füllten aber das Kässeli der Helpis sehr grosszügig auf. Vielen Dank an die Gemeinde, die extra noch eine Steckdose für uns einbauen liess.



## Clausenlass im Tulpenbaum

Vom Parkplatz "Badi Bichelsee" ging die Fackelwanderung nach Neubrunn zum "Gästehaus Tulpenbaum"

Kurz vor dem Ziel wurden wir mitten auf der Strasse zu einen Apéro eingeladen. Nach der Wanderung in der kalten Nacht tat ein heisser Punsch so richtig gut.

Im Tulpenbaum erwartetet uns die restlichen Samariter. Als der Chef uns den "Raclette-Ablauf" erklärte, und von ca. 25 verschiedenen Käsen erzählte, glaubten die meisten sich verhört zu haben.

So staunten wir nicht schlecht, als uns tatsächlich 25 verschiedene Käse erwarteten. Ob Geissenkäse, Safrankäse, Speckkäse, Bergheukäse... Man wusste gar nicht wo anfangen und wo weitermachen :-)

Mit plaudern, einem Quiz und der Kellerbesichtigung ging der Abend leider viel zu schnell vorbei.

Natürlich mussten wir auch wieder zurückwandern. Das tat gut, so konnte gleich wieder der zuviel gegessene Käse verdaut werden.

Vielen Dank an Lisbeth und Elisabeth für die Organisation





## 8. Weihnachtsmarkt

Am Morgen dachten alle, für die Kaffeestube sei es viel zu warmes Wetter. Aber denkste. Am Nachmittag war es bei schönem Wetter so kalt, dass die Kaffeestube ab ca. 14:00h bis zum Schluss bis auf den letzten Platz gefüllt war. Wir wurden wirklich überrascht. Mit einem super Gewinn von Fr. 1620.- und ganz viel Werbung für die Samariter und die Helpis war dieser Anlass wiederum ein voller Erfolg



## Geburtstage 2017

|                  |            |          |
|------------------|------------|----------|
| Brigitte de Luca | 07.04.1947 | 70 Jahre |
| Viktoria Zimpel  | 26.09.1987 | 30 Jahre |



Viel Spass beim Lesen wünscht euch Andrea  
Ettenhausen, 9. Januar 2017